Gößnitzer STUCKprofile

A2-s1, d0 PROKERA-A2 Gößnitzer STUCKprofile DIN EN 13501-1

## Verarbeitungsrichtlinien SANDLINE – Profile

(Polystyrolkern EPS 035 mit Beschichtung aus Epoxidharz und Quarzsand)

Untergrund

- Als Untergrund eignen sich alle tragfähigen, für mineralischen Kleber geeigneten Untergründe, z.B. mineralische- und Kunstharzputze, Beton, Sichtmauerwerk nach geeigneter Vorbehandlung und Wärmedämm-Verbundsysteme. Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber und trocken sowie frei von trennenden Substanzen sein

- Bei Putzfassaden mit armiertem Unterputz oder Wärmedämm-Verbundsystemen erfolgt die Verklebung der Fassadenprofile auf der Armierungsschicht, ohne Armierung wird direkt auf den Unterputz verklebt. Der Dekorputz wird bündig an die Fassadenprofile angeputzt.

- Bei kritischen Untergründen (das sind alle, die hier nicht erwähnt sind wie z.B. Holzunterkonstruktionen oder Rollladenkästen usw.) wenden Sie sich hinsichtlich der Verklebung bitte an unsere technische Beratung. (Zu der Verarbeitung von Flachprofilen im horizontalen Lichtenbereich bitte Anlage 1 beachten. Diese finden Sie auf unserer Webseite.)

Grundsätzliches zum Einbau der Profile

- Die Profile können mit einer hartmetallbestückten Säge zugeschnitten werden. Alle Klebeflächen müssen vor der Verklebung sorgfältig von Staub, Verschmutzungen, trennende Substanzen u.Ä. befreit werden.

- Die horizontalen Flächen bei Fensterbank- und Gurtprofilen sind mit geeigneten Materialien (z.B. Blech, Überspachtelung mit Gewebe, Kunststein) abzudecken. Bei einer Verblechung muss auf entkoppelte, spannungsfreie Verbindung zum Profil geachtet werden, d.h. nicht fest verschraubt oder flächig verklebt. Die Verklebung darf nur punktuell, in Raupen oder Punkten dauerelastisch erfolgen, z.B. PU-Material aus der Kartusche, hierzu die Hinweise der Klebstoffindustrie beachten.

- Die Anschlüsse zwischen aufsteigendem Rahmenprofil und Fensterbank, Profilstöße in den Ecken von Gebäudeöffnungen sowie alle anderen Anschlussfugen sind dauerelastisch mit hochwertigem PU-Dichtstoff (z.B. OTTOSEAL P305 o.glw.) auszuführen, kein Acryl, kein Silikon!

- Unsere Fassadenschmuckprofile sind reine Schmuckelemente und können keine technischen und/oder statischen Funktionen übernehmen.

- Die Profile sind ohne zusätzliche Überarbeitung (= Abdichtung/Beschichtung) nicht zum Einbau direkt auf der Geländeoberkante bzw. im Sockelbereich geeignet.



Gößnitzer STUCKprofile
Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
Geschäftsführer: Peter Kuck
Zwickauer Straße 78, 04639 Gößnitz
USt.-ID: DE153925083
Telefon: +49 34493 36530
Fax: +49 34493 713692
E-Mail: info@stuckprofile.de
Internet: www.stuckprofile.de
Bank: Volksbank eG
IBAN: DE38 8309 4454 0300 0175 76
BIC: GENODEF1RUJ
Amtsgericht Jena HRB 515737

Verklebung an der Fassade

- Die Verklebung auf dem Untergrund erfolgt im Kreuzgang im Buttering-Floating-Verfahren mit Flexkleber/Flexmörtel mit Leichtzuschlag, geeignet für den Außenbereich, bitte die Verarbeitungsrichtlinien des Kleber-Herstellers beachten.

- Hierzu wird der Kleber mit einem Zahnspachtel vertikal auf die Rückseite des Dekorprofils und horizontal auf den Untergrund großzügig (!!!) aufgekämmt. Die Schichtstärke beträgt jeweils ca. 4 mm bis 10 mm, abhängig von Profilgröße und Untergrund. Danach ist eine umlaufende Klebewulst aufzubringen.

- Die Dekorprofile werden mit vorsichtigen, leicht schiebenden Bewegungen eingeschwommen (hin- und her bewegt) und anschließend fest an den Untergrund angedrückt, sodass der Kleber längsseitig oberhalb und unterhalb des Profils durchgängig austritt. Das ist wichtig für eine funktionierende Abdichtung! Überflüssigen Kleber abnehmen, sowie Stoßfugen von oben nach unten, (z.B. mit dem Meterstab) auskratzen, sodass sich in den Stoßfugenbereichen kein Mörtel sammeln kann. Die horizontalen Fugen als Hohlkehle ausbilden, nicht jedoch die Stoßfugen.

- Die Verklebung auf dem Untergrund muss vollflächig über die gesamte Klebefläche incl. aller Randbereiche erfolgen, keinesfalls punktweise. evtl. bis zur Erhärtung des Klebers gegen Verrutschen sichern.

Stoßfugenverklebung und farbliche Beschichtung

- Bei der Verklebung auf dem Untergrund bleibt eine Stoßfuge zwischen den Profilen von ca. 4 mm bis 10 mm, je nach Profilgröße, stehen.

- Nach Aushärtung des Klebers werden diese Stoßfugen
    - bei kleinen Profilen bis max. 4 cm Ausladung mit einem hochwertigen dauerelastischen PU-Dichtstoff (z.B. OTTOCOLL P83 o.glw.) vollständig ausgefüllt, dann abgezogen und sind dadurch abgedichtet.
    - bei allen Profilen mit größerer Ausladung vorgenässt und mit nicht drückendem PU-Schaum ausgefüllt. Ausgehärteter, überstehender Schaum wird abgeschnitten und rechtwinklig ausgekratzt (Tiefe entsprechend der Fugenbreite), hierbei auch die Fugenflanken mit auskratzen und reinigen. Die verbleibende Fuge wird mit hochwertigem dauerelastischem PU-Fugendichtstoff (z.B. OTTOCOLL P83 o.glw.), kein Acryl, kein Silikon, verschlossen und dadurch abgedichtet. Drei-Flanken-Haftung ist zu vermeiden.

- Gebäudedehnfugen, Längenbegrenzungsfugen und Feldbegrenzungsfugen sowie andere Arbeitsfugen  müssen in Abstimmung mit dem Fachplaner und nach aktuellem Stand der Technik ausgeführt werden, siehe Anlage 2. Diese finden Sie auf unserer Webseite.

- Die glatte Struktur der ausgespritzten Fuge kann mit dem mitgelieferten Quarzsand an die Oberfläche des Profils angeglichen werden.

- Wenn Kleber und Dichtstoff überstreichbar sind erfolgt die farbliche Beschichtung in zwei Schritten: Voranstrich und Schlussbeschichtung mit einer hochwertigen Fassadenfarbe nach den Vorgaben des Farbherstellers. Reine Silikatfarben sind ausgenommen.



Gößnitzer STUCKprofile
Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
Geschäftsführer: Peter Kuck
Zwickauer Straße 78, 04639 Gößnitz
USt.-ID: DE153925083
Telefon: +49 34493 36530
Fax: +49 34493 713692
E-Mail: info@stuckprofile.de
Internet: www.stuckprofile.de
Bank: Volksbank eG
IBAN: DE38 8309 4454 0300 0175 76
BIC: GENODEF1RUJ
Amtsgericht Jena HRB 515737

Allgemeine Hinweise :

Feine Haarrisse in den Stoßfugen können auftreten, beeinträchtigen jedoch nicht die Funktion und stellen keinen Mangel dar. Die in dieser Information enthaltenen Angaben stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen dar. Sie entbinden den Anwender nicht von der Eigenverantwortung zur Prüfung auf Verwendbarkeit und Eignung unserer Profile im konkreten Einzelfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wir empfehlen objektbezogene Eigenversuche vorab. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Stand 01.07.2020, technische Änderungen behalten wir uns vor, die aktuellste Version finden Sie auf unserer Website.

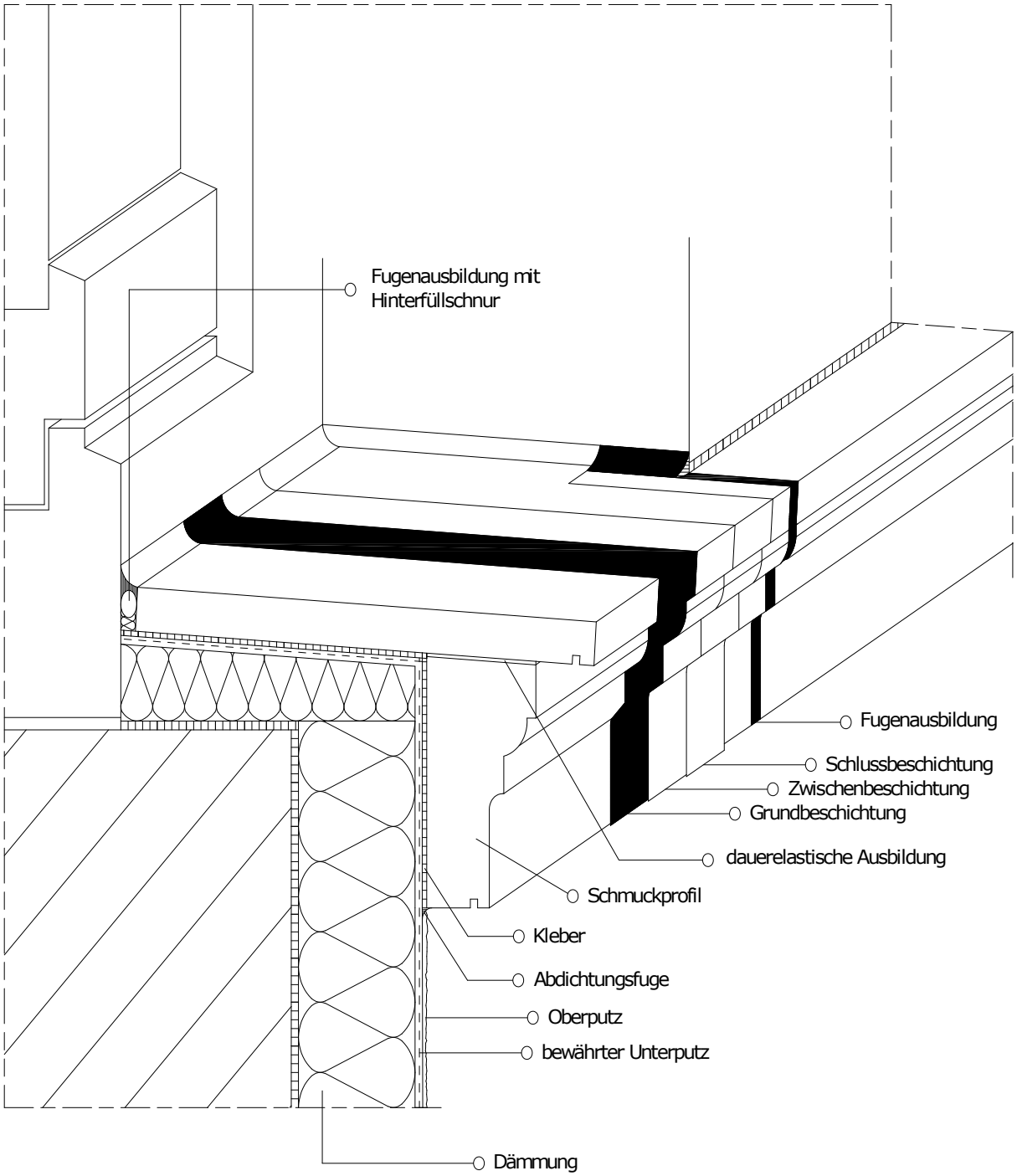


Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
Geschäftsführer: Peter Kuck
Zwickauer Straße 78, 04639 Gößnitz
USt.-ID: DE153925083

Telefon: +49 34493 36530
Fax: +49 34493 713692
E-Mail: info@stuckprofile.de
Internet: www.stuckprofile.de

Bank: Volksbank eG
IBAN: DE38 8309 4454 0300 0175 76
BIC: GENODEF1RUJ
Amtsgericht Jena HRB 515737

# Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
## Anlage 1

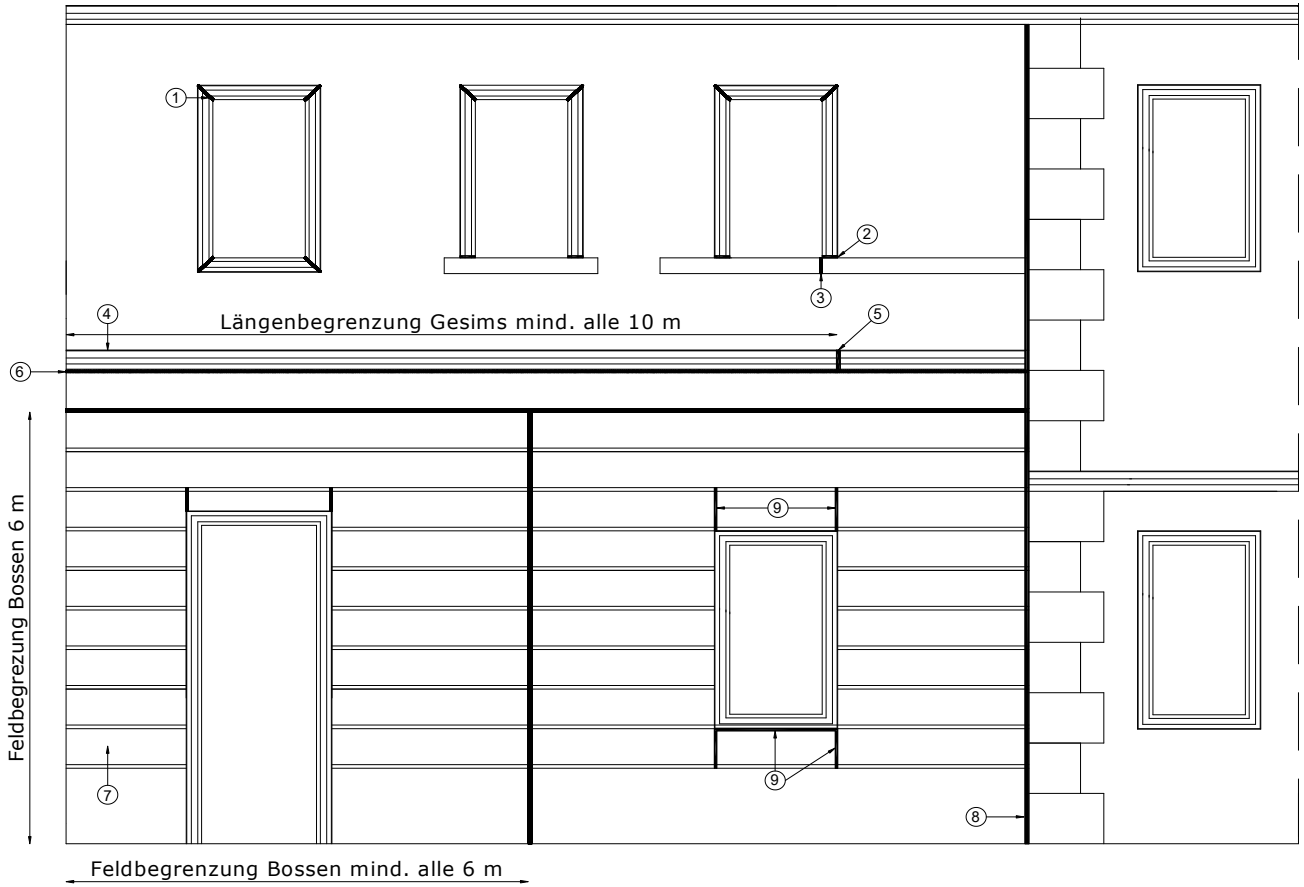



Gößnitzer STUCKprofile
Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
Geschäftsführer: Peter Kuck
Zwickauer Straße 78, 04639 Gößnitz
USt-ID: DE153925083
Telefon: +49 34493 36530
Fax: +49 34493 713692
E-Mail: info@stuckprofile.de
Internet: www.stuckprofile.de
Bank: Volksbank eG
IBAN: DE38 8309 4454 0300 0175 76
BIC: GENODEF1RUJ
Amtsgericht Jena: HRB 515737

Gößnitzer STUCKprofile

A2-s1, d0 PROKERA-A2 Gößnitzer STUCKprofile DIN EN 13501-1

# Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
## ANLAGE 2




① Dauerelastische Trennung in den Ecken von Gebäude-öffnungen

② Dauerelastische Trennung von waagerechten und senkrechten Bauteilen

③ Dauerelastische Trennung von Fensterbank und Schmuckprofil

④ Gurtprofil

⑤ Dauerelastische Längenbegrenzungsfuge

⑥ Dauerelastische Trennung von Bossen- und Schmuckprofil

⑦ Flachprofil oder Bossenfuge

⑧ Bewegungsfuge von Gebäuden und Gebäudeteil

⑨ Dauerelastische Trennung in den Ecken von Gebäude-öffnungen

Gößnitzer STUCKprofile

Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
Geschäftsführer: Peter Kuck
Zwickauer Straße 78, 04639 Gößnitz
USt-ID: DE153925083

Telefon: +49 34493 36530
Fax: +49 34493 713692
E-Mail: info@stuckprofile.de
Internet: www.stuckprofile.de

Bank: Volksbank eG
IBAN: DE38 8309 4454 0300 0175 76
BIC: GENODEF1RUJ
Amtsgericht Jena: HRB 515737

# Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
# Anlage 3

## Zusatz Traufprofile

Variante 1: Verklebung Dachkasten und Wandseite Untergrund nicht mineralisch

- **Bitte beachten Sie folgendes bei der Verklebung der Fassadenschmuckprofile unter dem Dachkasten und nicht mineralischem Untergrund der Wandseite**
  Den Untergrund bewerten wir als kritisch.
  Aus diesem Grund empfehlen wir dringend die Rückseite des Profils mit einem geeignetem PU-Kleber dauerelastisch, flexibel zu verkleben. Hierdurch wird eine Entkoppelung vom kritischen Untergrund erreicht. Bitte beachten Sie dabei, den Kleber in Raupen aufzutragen. Die Oberseite des Profils wird mit dem Dachkasten **nicht verklebt**, hier muss ein Abstand von ca. 5 mm gelassen werden. Bitte beachten Sie aber hier unbedingt die richtige **dauerelastische Abdichtung der vorderen Seite zum Dachkasten** mit einem Kompriband und einem ebenfalls hochwertigen PU-Kleber! Die Kleberaupen müssen durchgängig sein um die notwendige Abdichtung zu gewährleisten!

Variante 2: Verklebung Dachkasten und Wandseite Untergrund mineralisch

- **Bitte beachten Sie folgendes bei der Verklebung der Fassadenschmuckprofile unter dem Dachkasten und mineralischem Untergrund der Wandseite**
  Aufgrund der etwas schwierigeren Verarbeitung der Traufprofile (einschwemmen im Buttering-Floating-Verfahren kann hier nur in eine Richtung erfolgen) raten wir dringend, auf der Rückseite des Profils eine größere Menge Kleber als gewöhnlich aufzubringen, damit das Profil komplett eingebettet wird und die vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Klebeversuche vorab sind notwendig.
  Die Oberseite des Profils wird mit dem Dachkasten **nicht verklebt**, hier muss ein Abstand von ca. 5 mm gelassen werden. Bitte beachten Sie aber hier unbedingt die richtige **dauerelastische Abdichtung der vorderen Seite zum Dachkasten** mit einem Kompriband und einem hochwertigen PU-Kleber! Die Kleberaupen müssen durchgängig sein um die notwendige Abdichtung zu gewährleisten!


Profil GmbH Gößnitz Bauelemente
Geschäftsführer: Peter Kuck
Zwickauer Straße 78, 04639 Gößnitz
USt-ID: DE153925083

Telefon: +49 34493 36530
Fax: +49 34493 713692
E-Mail: info@stuckprofile.de
Internet: www.stuckprofile.de

Bank: Volksbank eG
IBAN: DE38 8309 4454 0300 0175 76
BIC: GENODEF1RUJ
Amtsgericht Jena: HRB 515737